



A-Junioren Saison 2021/2022

JFV FUN A-Junioren Landesliga Süd

SV Rangsdorf 28 3 : 2 A-Junioren am: 12.03.22

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Siegel Tom					90			0.0
2	Brüll Elias Balthasar			1 (26)		90			0.0
3	Schulz Hagen					13			0.0
4	Niewisch Lukas					90			0.0
5	Hossani Said Jawad					90			0.0
6	Birkhold Benjamin					76			0.0
7	Bäcker Luca					90			0.0
8	Wanke Keanu		1			90			0.0
9	Nerlich Hannes		1			83			0.0
10	Sadat Sayed Hikmat					90			0.0
17	Huschga Junes Thees					28			0.0
11	Freitag Max					77			0.0
12	Weise Moritz					62			0.0
13	Nitschke Philip					14			0.0
14	Ali Reza Hossaini					0			0.0
15	Ketmeto Oday					0			0.0
16	Gustave Djene Nseke					7			0.0
21	Ehrlichmann Sascha					0			0.0

Gelbe Karte: Brüll Elias Balthasar in der 26min (Faulspiel),

Spielbericht

Im Hinspiel setzte es mit 0:4 die höchste Niederlage in der Serie sodass nun Wiedergutmachung angesagt war. Mit dem schnellen 0:1 durch Keanu Wanke fing alles gut an. Vorausgegangen war dem Elfmeter ein Foul an Hannes Nerlich. Allerdings hielt die Freunde nicht lange. In der 5. und 6. Minute drehte der Tabellenführer mit zwei Kontern das Match. Jeweils nach dem gleichen Schnittmuster, Flanke über rechts und Abschluss mit dem Kopf. Aber das Team fing sich schnell und hatte auch optische Vorteile. Ein unnützer aber berechtigter Elfer ließ das hochgesteckte Ziel des JFV scheinbar in weite Ferne rücken. Allerdings gelang fast im Gegenzug der Anschlussstreffer. Genial von Luca Bäcker angespielt versenkte Hannes Nerlich aus halbrechter Position kompromisslos. In der Folge war das Spiel der Fußballunion bis zum Strafraum gut anzusehen aber beim tödlichen Pass fehlte zu oft die Genauigkeit. Auf der anderen Seite waren die Platzherren bei Kontern immer wieder kreuzgefährlich, auch weil unser Mittelfeld zu hoch stand. Nach dem Wechsel hatte Keanu Wanke den fälligen Ausgleich auf dem Schlappen. Mit einem Steckpass genial von Hannes Nerlich angespielt war sein Abschluss aus fünf Metern aber zu ungenau. Bis auf eine Aktion hatte der JFV das Spiel lange im Griff, ohne jedoch zwingend genug zu sein. Als die Fußballunion kurz vor Schluss wechseln musste verlor man den Faden um sich noch einmal richtig auszubäumen. Unter dem Strich war beim Tabellenführer weit mehr drin. Die drei Gegentore, alle samt Geschenke, waren mindestens zwei zu viel. Gegen einen starken Platzherren muss zumindestens ein Punkt rausspringen. GG